

Jahresbericht 2019

Stiftung Eichholz • 6312 Steinhausen • www.stiftung-eichholz.ch

GELEITWORT DER PRÄSIDENTIN

«VIELEN HERZLICHEN DANK»

Seit knapp 50 Jahren betreut und begleitet die Stiftung Eichholz im Kanton Zug Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und/oder einer Suchterkrankung. Die Bewohnerinnen und Bewohner wohnen und leben im Eichholz und werden mehrheitlich intern beschäftigt oder gehen einer Beschäftigung in einer anderen Institution nach. Dank der hohen Belegung und dem Kostenbewusstsein der Mitarbeitenden konnte das Jahr 2019 mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Gleichzeitig konnte dank der bewilligten Entnahme der aufgelaufenen Planungskosten für das sistierte Bauobjekt aus der «Reserve aus Leistungsvereinbarung» der Erneuerungsfonds wieder geäufnet werden.

Im Verlaufe des Jahres haben wir den Mietvertrag für die Immobilie an der Chollerstrasse 1a abschliessen können. Zudem wurden die Planungsarbeiten vorangetrieben, sodass im Dezember 2019 die Baueingabe für den Umbau im Choller eingereicht werden konnte. In der neuen Infrastruktur wird die Wohnqualität für unsere Bewohnerinnen und Bewohner deutlich verbessert und das Gebäude bietet zudem grössere und flexibel nutzbare Raum- und Platzverhältnisse.

Die zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Planung des Umzugs erforderten von den Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat ein grosses Engagement. Für diese zusätzlichen Leistungen zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner bedanke ich mich herzlich bei der Institutionsleiterin Franziska Wirz, den Geschäftsleitungsmitgliedern Peter Witschi, Vivian Eigenmann und Cornelia Berthoud sowie dem ganzen Mitarbeiter-Team.

Mein herzliches Dankeschön gilt darüber hinaus...

- den Stiftungsräten sowie der Kontrollstelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Regierungsrat Andreas Hostettler und den Mitarbeitenden der Direktion des Innern
- den Mitarbeitenden der Sozialdienste, der zuweisenden Gemeinden und der Kantone
- den Mitarbeitenden der Spitex Steinhausen
- allen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und inspirierendes Jahr und eine interessante Lektüre mit dem vorliegenden Jahresbericht.

Theres Arnet-Vanoni (Stiftungsratspräsidentin)

EDITORIAL



«Dank der hohen Belegung und dem Kostenbewusstsein der Mitarbeitenden konnte das Jahr 2019 mit einem Überschuss abgeschlossen werden.»

Theres Arnet-Vanoni,
Stiftungsratspräsidentin

BELEGUNGS- STATISTIK 2019

(STAND: 31.12.2019)

BELEGUNG	Männer	Frauen	Total
Belegung per 01.01.2019	31	11	42
Eintritte	1	2	3
Austritte	1	2	3
Belegung per 31.12.2019	31	11	42
Anzahl Plätze			42

KANTON	Männer	Frauen	Total
Zug	26	7	33
Schwyz	2	2	4
Obwalden	1		1
Luzern	1	1	2
Uri		1	1
Zürich	1		1
Total	31	11	42

EIN GROSSER SCHRITT IST GEMACHT...



Herzlichen Dank für Ihre Spende 2019

Wir danken der **Raiffeisenbank Steinhausen** für die Spende von CHF 10'000.–, die wir zum Erreichen einer hohen Wohnqualität in der neuen Infrastruktur einsetzen dürfen.

Wieder konnten die Bewohnerinnen und Bewohner von vier geschenkten **Saison-Abonnements des EVZ** profitieren. Freudig feierten sie bei den Spielen mit und genossen es, im Stadion sein zu dürfen.

Darüber hinaus gilt unser Dank **allen Spenderinnen und Spendern**, die uns im Jahr 2019 berücksichtigten. Herzlichen Dank dafür!

Wenn Sie uns ebenfalls finanziell unterstützen möchten, finden Sie hier die Angaben zu unserem **Spendenkonto**:

Zuger Kantonalbank
CH83 0078 7000 6720 5650 8
BIC: KBZGCH22XXX

Auf in ein neues Zuhause

Bereits seit Jahren ist klar, dass die Infrastruktur und die Wohnverhältnisse der aktuellen Liegenschaft nicht mehr den heute gültigen Wohn- und Lebensstandards, den Betreuungsvorgaben und den Sicherheitsanforderungen entsprechen. Daher sind wir seit Längerem auf der Suche nach einer geeigneten Zukunftslösung. Diese haben wir nun mit der Liegenschaft und dem Freiwerden des «Swisshotels Zug» gefunden.

Im September 2019 konnte der entsprechende Mietvertrag für die Chollerstasse 1a in Zug unterzeichnet werden. Damit haben wir einerseits einen grossen Schritt in Richtung Zukunft gemacht und andererseits konnten die Planungsarbeiten für den Umzug im September 2021 starten. Nach Monaten der Unsicherheit in Bezug auf den anstehenden Infrastrukturwechsel ist nun wieder Klarheit, Sicherheit und auch eine grosse Vorfreude bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern wie auch den Mitarbeitenden eingekehrt und wir gehen motiviert und fokussiert das Umzugsvorhaben an.

Bewohnerinnen und Bewohner

Erneut konnten wir im Jahr 2019 eine beinahe 100-prozentige Belegung erreichen, da die Nachfrage nach Wohn- und Tagesstrukturplätzen weiterhin sehr hoch ist. Dabei zeigt sich im Alltag, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner analog der letzten Jahre eine intensive Begleitung benötigen – u.a. weil mit der Konzeptausrichtung von INBEZUG vermehrt Klienten zu uns kommen, die nicht oder noch nicht eigenständig sind, um alleine oder in einem der WG-Angebote zu leben.

Ein Leben endete im Eichholz

Im letzten Jahr durften wir im Eichholz eine Bewohnerin bis zu ihrem Lebensende begleiten. Für die Palliativpflege und Betreuung war dies eine grosse Herausforderung, aber gleichzeitig auch eine dankbare Aufgabe. Ein herzlicher Dank geht in diesem Kontext an die Zusammenarbeit mit der Spitex Kanton Zug und dem Hospiz.

Neue Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2020-2022 wurde mit der Direktion des Internen ausgehandelt und im Herbst 2019 von allen Parteien unterschrieben. Dies gibt uns für die kommenden Jahre eine weitreichende Planungssicherheit.

Humor darf nicht fehlen

Für einen Nachmittag sind unsere Mitarbeitenden anlässlich einer Weiterbildung in eine ganz andere Welt eingetaucht: Das gesamte Team konnte im November ein halbtägiges «Humor-Training» absolvieren. Dabei waren nicht nur die Trainingsstunden sehr humorvoll, sondern es hat sich gezeigt, welchen Stellenwert Humor gerade in unserem Betreuungsalltag einnimmt.

Neue Bereichsleitung

Im Oktober hat sich Vivian Eigenmann (Bereichsleiterin Wohnen) entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Mit Silke Schmidt konnte die Stelle per 1.1.2020 erneut fachkompetent besetzt werden.

Erfolgreiche Berufsabschlüsse

Im September 2019 hat unsere Studierende an der HSL Luzern ihre Ausbildung zur dipl. Sozialpädagogin HF und unser Auszubildender seine Ausbildung zum Koch EFZ erfolgreich abgeschlossen. Es ist immer sehr bereichernd, wenn Studierende oder Auszubildende Gelerntes und Neues in den Institutionsalltag mit einbringen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitenden, beim Stiftungsrat und all unseren Partnern für ihren unermüdlichen Einsatz und die unterstützende Zusammenarbeit – gemäss dem Motto: «Humor ist die Fähigkeit heiter zu bleiben, wenn es ernst wird.»

Franziska Wirz
Institutionsleiterin

Einige Kennzahlen der Institution Stand: 31. Dezember 2019

KENNZAHLEN	
Anteil Frauen	26.2%
Anteil Männer	73.8%
Altersdurchschnitt (in Jahren)	54.0
Bew. mit Abhängigkeitsstörung	35.7%
Auslastung Stiftung Eichholz	99.9%
Auslastung Aussen-Wohngruppe	100%

BILANZ

31.12.19

31.12.18

JAHRES ●●●●

RECHNUNG

2019

Aktiven

Flüssige Mittel	1'905'572	1'602'147
Debitoren	267'685	278'085
Vorräte	38'200	31'120
Aktive Rechnungsabgrenzung	167'331	138'423
Total Umlaufvermögen	2'378'789	2'049'775
Mietkaufkonto	151'998	0
Mobile Sachanlagen	28'637	45'860
Immobilien Anlagevermögen	117'981	33'368
Total Anlagevermögen	298'617	79'228
Total Aktiven	2'677'405	2'129'003

Passiven

Kreditoren	191'391	133'224
Passive Rechnungsabgrenzung	186'180	37'552
Leasingverbindlichkeiten	1'339	1'339
Total Kurzfristiges Fremdkapital	378'910	172'114
Leasingverbindlichkeiten	3'904	5'243
Total Langfristiges Fremdkapital	3'904	5'243
Total Fremdkapital	382'814	177'357
Reserve aus Leistungsvereinbarung	1'594'629	1'760'400
Erneuerungsfonds	500'000	2'137
Spenden (zweckgebunden)	136'955	126'102
Total Fondskapital (zweckgebunden)	2'231'584	1'888'638
Stiftungsvermögen	34'008	34'008
Neubewertungsreserven	29'000	29'000
Total Organisationskapital	63'008	63'008
Total Passiven	2'677'405	2'129'003

BETRIEBSRECHNUNG

2019

2018

Ertrag

Leistungspauschale Kanton Zug	640'187	611'079
Beiträge Bewohner/innen Kanton Zug	2'149'128	2'129'981
Beiträge Bewohner/innen Ausserkantonale	754'446	673'549
Übrige Erträge	24'207	24'877
Beiträge/Spenden	14'135	10'087
Total Betriebsertrag	3'582'102	3'449'572

Aufwand

Personalaufwand	2'623'822	2'610'708
Sachaufwand	558'830	539'227
Abschreibungen	55'925	854'620
Total Personal- und Sachaufwand	3'238'577	4'004'555
davon administrativer Aufwand	455'289	413'831
Finanzergebnis	579	1'896
Ausserord. peridonenfr. Aufwand	0	6'059
Ergebnis vor Fondsrechnung	342'945	-562'938
Zuweisung Fondskapital (Spenden)	14'135	10'087
Zuweisung Reserve aus Leistungsvereinb.	332'092	31'156
Zuweisung Erneuerungsfonds	497'863	0
Entnahme Fondskapital (Spenden)	-3'282	-259
Entnahme Reserve aus Leistungsvereinb.	-497'863	-6'059
Entnahme Erneuerungsfonds	0	-597'863
Ergebnis Fondsverwendung	342'945	-562'938
Total Betriebsrechnung	0	0

Hinweis zur Jahresrechnung
Die detaillierte Jahresrechnung 2019 (inkl. Anhang und Leistungsbericht) kann auf unserer Webseite unter der Rubrik «Downloads» eingesehen werden.

●●●● JAHRES RECHNUNG 2019

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2019	01.01.19	Zuweisung	Entnahme	31.12.19
Spenden Freizeitgestaltung	20'719			20'719
Spenden zweckgebunden	55'383	4'135	3'282	56'236
Spenden Neubau	50'000	10'000		60'000
Erneuerungsfonds	2'137	497'863		500'000
Reserve aus Leistungsvereinbarung	1'760'400	332'092	497'863	1'594'629
davon Anteil Kanton Zug	1'205'682	258'191	340'986	1'122'887
davon Anteil Ausserkantonal	554'718	73'901	156'877	471'742
Total Fondskapital (zweckgebunden)	1'888'638	844'090	501'145	2'231'584
Stiftungsvermögen	34'008			34'008
Neubewertungsreserven	29'000			29'000
Total Organisationskapital (freie Fonds)	63'008	0	0	63'008
Bestand Kapital	1'951'646	844'090	501'145	2'294'591

Kommentar zur Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 wurde nach der Rechnungslegung Swiss GAAP FER (FER 21, Kern-FER 1-6) erstellt. Auf operativer Ebene konnte der Ertrag durch eine sehr gute Auslastung (nur 19 Leertage) und mehr absolvierten Tagesstrukturtagen (9% über Vorjahr, 25% über Budget) gegenüber dem Vorjahr erneut um 3.8% gesteigert werden. Dies und die Einsparungen gegenüber dem Budget beim Personalaufwand (5%) und Sachaufwand (7%) führten zum ausgewiesenen Überschuss. Der Überschuss wurde dem Konto «Reserve aus Leistungsvereinbarung» gutgeschrieben. Im Jahresbericht veröffentlichen wir die Bilanz, die Betriebsrechnung und die Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die detaillierte Jahresrechnung 2019 (inkl. Anhang und Leistungsbericht) kann auf unserer Webseite unter der Rubrik «Downloads» eingesehen werden. Ich bedanke mich bei allen, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben und für den sorgfältigen Umgang mit unseren Material- und Finanzressourcen.

Peter Witschi, Bereichsleiter Finanzen & Verwaltung

Stiftungsrat (31.12.2019)

Theres Arnet-Vanoni, Oberägeri
(Stiftungsratspräsidentin)

Stefan Bayer, Zug (Bürgerschreiber,
stv. Stiftungsratspräsident)

Vinka Looser, Baar (Sozialarbeiterin)

Dr. med. Ursula Emilia Grabas,
Zug (Psychiaterin)

Andreas Hausheer, Steinhausen
(Kantonsrat)

Judith Müller, Zug (Rechtsanwältin,
Stiftungssekretärin)

Auszug aus dem Revisionsbericht

Als Revisionsstelle (BDO AG, 6312 Steinhausen) haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Eichholz für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht. Der vollständige Revisorenbericht kann auf der Webseite der Stiftung Eichholz unter der Rubrik «Downloads» eingesehen werden.

●●●● PERSONAL 31.12.2019

Geschäftsleitung: Franziska Wirz (Institutionsleiterin), Cornelia Berthoud (Bereichsleiterin Hauswirtschaft und Küche), Peter Witschi (Bereichsleiter Finanzen und Verwaltung), Mariella Hatzi-Knobel (GL-Assistentin)

Tagesteam Betreuung: Rolf Lindauer (Bereichsleiter Wohnen a.i., Abteilungsleiter Nacht- und Wochenende), Heli Bajekal, Theresia Birrer, Nadine Brantschen, Michael Hetzler, Yvonne Kappeler, Alexandra Meier (Sportbegleitung), Cornelia Oechslin, Daniela Schär, Sibylle Spirig, Cornelia Wesemann-Nüesch, Markus Zurfluh

Nachtpikett- und Wochenendteam: Jacqueline Fisher-Güggi, Salome Fuchs, Silvia Hegner, Manuela Tatlici-Maetzler, Alexa Wetli, Heidi Wettstein

Hauswirtschaft: Brigitta Egger-Arnold, Mariya Minkova, Cendresa Mulaj (Auszubildende), Selina Müller, Behare Nijazi, Verena Schaller-Sidler, Yanick Tellini (Hauswart)

Küche: Felix Gertsch, Katja Dahinden, Peter Schebath, Helene Zimmermann, Donnie-Andrea Piscitelli (Praktikant)

Atelier: Ursula Hotz (Abteilungsleiterin Atelier), Susanne Bachmann, Martina Hermann, Gabriela Höller